

PODIUMSGESPRÄCH & MUSIK
RUND UM DIE ROMANTIK

Mittwoch, 3. Februar, 19 Uhr

LIEDER VON LIEBE UND HEIMAT

Das Mittelalter in der Romantik

Mit Ludger Lieb und Wolfgang Bunzel
Jonas Müller, Bariton
Aris Blettenberg, Klavier
Moderation: Anja Oesterhelt

Im Zentrum des Abends stehen Lieder der deutschen Romantik, u. a. ‚Heimweh' (Eichendorff/Wolf) und Auszüge aus der ‚Winterreise' (Müller/Schubert), vorgetragen vom Bariton Jonas Müller und dem Pianisten Aris Blettenberg.

Diese und weitere Lieder werden im Gespräch aus der Perspektive des Mittelalters erläutert. Der Mediävist Ludger Lieb (Universität Heidelberg) und der Literaturwissenschaftler Wolfgang Bunzel (Freies Deutsches Hochstift und Goethe-Universität Frankfurt) fragen nach Motiven aus dem Mittelalter sowie nach dem Verhältnis von Liebe und Heimat. Wie stellt sich das Mittelalter Heimat vor? Inwiefern gehören Heimatverlust und Liebesgefühl zusammen? Und welche Funktionen erfüllen die Mittelalterbezüge im romantischen Liebeslied?

Ludger Lieb stellt in einem Impulsvortrag den Sonderforschungsbereich 1671 Heimat(en) sowie die dort entwickelten Grundzüge eines Modells von Heimat vor und illustriert, wie die mittelalterliche Lyrik Heimat und Minne verbinden kann. Die Lieder begleiten Einleitung und Gespräch.

Eine Veranstaltung des Heidelberger Sonderforschungsbereichs 1671 Heimat(en) in Kooperation mit dem Freien Deutschen Hochstift


© Alexander Paul Englert

Deutsche Bank
Kultur inspiriert

Kultur berührt Menschen jeden Alters und jeder Herkunft. Sie ist Begegnung und Austausch. Darum engagiert sich die Deutsche Bank seit vielen Jahren für eine lebendige Kulturlandschaft. Weltweit. Wir fördern gezielt junge Talente und sind mit herausragenden Kulturinstitutionen partnerschaftlich verbunden – so auch mit dem Freien Deutschen Hochstift in Frankfurt.
db.com.kultur

Art&Culture
by Deutsche Bank